



<https://blz.li/43ia>

LAATZENER FEUERWEHR RÜCKEN AM WOCHENENDE VIER MAL AUS

Veröffentlicht am 29.08.2021 um 13:02 von Redaktion LeineBlitz

Zu insgesamt vier Alarmen rückten die Laatzener Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr am Wochenende aus. Ob ein umgestürzter Baum, Rauchentwicklung in einem Supermarkt oder ausgelöste Brandmeldeanlagen, immer waren die Helfer schnell zur Stelle. .

Um 4.51 Uhr gab es am Sonnabend Alarm für die Dienstgruppe 4 der Ortsfeuerwehr Laatzten, mehrere große Äste lagen auf der Bundesstraße 6, kurz vor der Überfahrt auf die Autobahn 37 Richtung Hannover. Mit "Manpower" konnten die Äste von der Fahrbahn geräumt werden. Ein Einsatz der Kettensäge war nicht erforderlich. Nach wenigen Minuten konnte die Polizei die Sicherungsmaßnahmen aufheben. Die Strecke war wieder frei. Gegen 6.25 Uhr löste die automatische



Brandmeldeanlage (BMA) eines Verwaltungsgebäudes in der Senefelder Straße aus. Zwei Fahrzeuge eilten zur Einsatzstelle. Rauch und Feuer konnten nicht festgeteilt werden. Einen Grund der Auslösung fanden die Helfer nicht. Auch hier konnte schnell wieder eingerückt werden. Um 9.17 Uhr wurde der Ortsfeuerwehr Laatzten Rauchentwicklung aus einem Discounter in der Pettenkofer Straße gemeldet. Im Lager an der dortigen Müllpresse (eigener Container) war leichte Rauchentwicklung sichtbar. Da mit den technischen Geräten der Feuerwehr Laatzten ein herausziehen des Containers nicht möglich war, wurde ein Wechsellader der Berufsfeuerwehr Hannover alarmiert. Dieser zog den großen Behälter gegen 10 Uhr langsam nach vorne. Nun fanden die Retter die Ursache der Verqualmung: Ein elektronisches Bauteil war zusammengepresst worden, die Energiequelle hatte zu einem leichten Brand am Karton und den Plastikteilen geführt. Die betroffenen Teile wurden mit Wasser abgespritzt und somit gekühlt. Am Sonntag mussten die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Laatzten wieder zeitig aufstehen. Um 7.56 Uhr alarmiert die Leitstelle zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage (BMA) in der "Henkel Halle" nahe der Karlsruher Straße. Mit mehreren Fahrzeugen machten sich die Retter auf den Weg. Mehrere Trupps durchsuchten den großen Hallenkomplex. Vor Ort gab es allerdings keine Feststellung, weder Rauch noch Feuer waren sichtbar. Ein Verantwortlicher der Firma wurde zur Einsatzstelle beordert. Gegen 9.22 Uhr (der Mitarbeiter sowie die Feuerwehr waren immer noch vor Ort) löste die Anlage nochmals aus. Das Objekt wurde anschließend dem Verantwortlichen übergeben. Um 9.30 Uhr rückte die Feuerwehr ein.